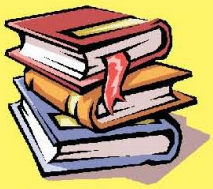
Haus

Am Felde 4 / Meckelfeld

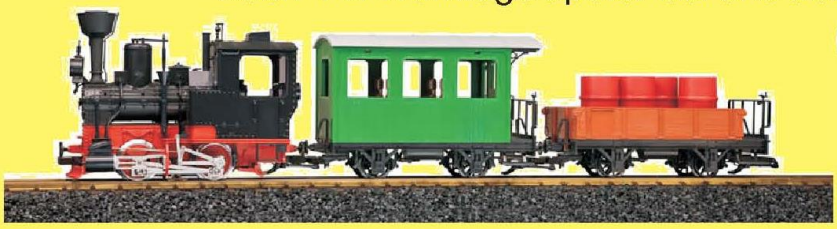
Riesenauswahl in 3 Geschäften unter einem Dach!

Schulbücher und Schulmaterial



- jetzt auch per WhatsApp

- Buch aussuchen,
- ISBN und Titel
  - **mailen** an kunden@spielwaren-toll.de oder
  - als **WhatsApp an 0160 3363858**
- Buch 1-2 Werktage später bei uns abholen.



Stöbern Sie in unserem Online-Shop auf WWW.SPIELWAREN-TOLL.DE

Kompetenz seit 45 Jahren

SPIELWAREN-TOLL

Ihr Fachgeschäft für Spielwaren und Modellbahnen, Schreibwaren, Basteln und Kinderbücher **Tel.: 040/768 38 85**

Darum - erstmal nach Meckelfeld!

Inhalt

SCHULLEBEN

Grußwort des Schulleiters 4
Neuer Schulhof – Was lange währt, wird endlich gut! ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Herzlich willkommen! – Neue Gesichter im Kollegium 6
Fastenzeit – Eine Aktion und ihre Folgen 8

ENGAGEMENT

Lessons for future ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Nur Mut – Ihr könnt mehr, als Ihr denkt! ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SPRACHEN

Architektur, vegane Wurst und Marzipan ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Erfolgreiche DELF-Prüflinge am GymMeck ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Top-Platzierungen bei der Big Challenge 2019 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

WETTBEWERBE

Felix Colditz gewinnt Diercke Wissen Geographie Wettbewerb ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

OFFENE SCHULE

Oral History am Gymnasium Meckelfeld mit zwei besonderen Gästen aus Boston ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

EXKURSIONEN

Unser Ausflug in die Staatsoper Hamburg – Workshop und Besuch der Oper „Carmen“ ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Exkursion ins Klimahaus Bremerhaven ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Ein Besuch im BiZ ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
„Was Sie schon immer über Sex wissen wollten…“ – Eine Exkursion zu Pro Familia ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Hoch hinaus in der Nordwandhalle ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Klassenfahrt der Klassen 8a/8b nach Plön im August 2019 . **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

SPORT

Tischtennisspieler des GymMecks belegen Platz 3 beim Landesfinale in Osnabrück ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
Rückblick auf ein sportliches zweites Halbjahr ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

LESELUST

„Auf immer und ewig“ – eine spannende Lektüre ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Märchen: Die Ritterprinzessin; Der Einsame König; Der Prinz und der goldfarbene Hamster ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

PRAKTISCHES

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2019/2020, 1. Halbjahr 36
Terminplan Schuljahr 2019/2020, 1. Halbjahr 38
Impressum 39

Grußwort des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern,

das kommende Schuljahr wird einzigartig. Warum? Am Ende des Schuljahres wird es kein Abitur geben! Für die Schülerinnen und Schüler bleibt ein Jahr Zeit zum Lernen und auch das Kollegium darf sich darüber freuen, keine Abiturprüfungen durchführen zu müssen. Das nennt man wohl eine klassische Win-win-Situation. Gleichwohl wird es ein ereignisreiches Jahr werden, in dem es sich lohnt, auf Entdeckungstour zu gehen, um Neuerungen zu erleben und aktiv am Schulleben teilzunehmen bzw. es zu gestalten.

„Das kommende Schuljahr wird einzigartig. Am Ende des Schuljahres wird es kein Abitur geben!“

Der Genuss wird dabei nicht zu kurz kommen, denn wir haben für unsere Mensa einen neuen Caterer, die Firma Alsterfood. Das Verfahren ist einfach: die Karte aufladen, den 2-Wochen-Speiseplan anschauen, Menu auswählen und vorbestellen, in der Mensa bargeldlos bezahlen und das Essen genießen! Vielen Dank an den Mensaverein, der in mühevoller Recherchearbeit diesen Neustart ermöglicht hat!

Nach ausführlicher, durchaus kontroverser Debatte haben nun alle Jahrgangsstufen eine gemeinsame Mittagspause in der Zeit von 13:20 Uhr bis 14:05 Uhr. Nach dieser Pause, die zum Essen, Spielen und Ausruhen einlädt, schließt sich von Montag bis Donnerstag ein zweiter, vielfältiger Teil des Schultages an. Es besteht die Möglichkeit, in der 8. Stunde in Ruhe die Hausaufgaben zu erledigen und dann nach Hause zu gehen. Oder zunächst in der 8. Stunde eine Ganztags-AG für ein Halbjahr zu belegen und in der 9. Stunde die Hausaufgaben-betreuung in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich bietet das GymMeck weitere zweistündige Arbeitsgemeinschaften an, so dass auch ohne das Ganztagskonzept ein abwechslungsreicher, gut genutzter Schultag erlebt werden kann. Flexibler geht es nimmer! Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

„Die 9t – unsere Tablet-Klasse – gehört zum Pilotprojekt des gesamten Landkreises Harburg“.

Neben diesem Konzept und dem schon im letzten Heft angekündigten neuen Tutorensystem macht singulär eine Klasse einen Schritt in Richtung Digitalisierung. Die 9t – unsere Tablet-Klasse – gehört zum Pilotprojekt des gesamten Landkreises Harburg und hat inzwischen die Tablets erhalten. Allen Schülerinnen und Schülern und natürlich dem ganzen Klassenkollegium wünsche ich ein erkenntnis- und am Ende erfolgreiches Schuljahr, so dass wir im nächsten Jahr, von den Erfahrungen der Pilotklasse profitierend, die nächste Klasse an den Start bringen können.

Und wie beschließen wir das Schuljahr 2020 ohne Abiball? Nach langer Pause hat sich eine Gruppe gefunden, die Projekttage organisieren wird. Darüber freuen wir uns sehr! Zurzeit werden schon Projekte gesammelt, die unter dem Leitgedanken „Europa“ stehen. Alle

Mitglieder der Schulgemeinschaft haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und vor den Sommerferien ein rauschendes Schulfest zu feiern!

Freuen wir uns auf ein gewinnbringendes Schuljahr voller Aktivitäten! Und schauen wir gleichzeitig in die vorliegende aktuelle Ausgabe der GymMeck-Info. Diese gewährt uns einen überzeugenden Blick zurück in das vergangene Halbjahr und wird uns beim Lesen sicher wieder viel Freude bereiten.

Herzlichst Ihr und Euer

HANS-CHRISTIAN HÖHNE

Herzlich willkommen! – Neue Gesichter im Kollegium

Hallo! Ich bin **Jessica Berger** und neue Referendarin am Gymnasium Meckelfeld. Meine Fächerkombination mit Französisch und Physik erscheint vielen eher außergewöhnlich, für mich ist es jedoch die perfekte Mischung zwischen meiner Liebe zu Frankreich und der kognitiven Herausforderung, Naturphänomene zu verstehen. Nach meinem Lehramtsstudium in Bremen hat es mich zurück nach Niedersachsen gezogen, wo ich den Großteil meiner eigenen Schulzeit verbracht habe – allerdings in der Nähe von Stade. Nun bin ich gespannt auf diese aufregende und sicherlich lehrreiche Zeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, das ich in den ersten Tagen bereits als sehr herzlich und aufgeschlossen wahrgenommen habe..

Hallo! Mein Name ist **Lisa Bielawski** und ich unterrichte Deutsch und Geschichte. Ursprünglich komme ich aus Thüringen, nun hat es mich jedoch in den hohen Norden verschlagen. Nach meinem Studium in Dresden führte mich mein Weg nach Brasilien und Asien, wo ich bereits an den Deutschen Schulen in Rio de Janeiro und Singapur unterrichtet habe. Zuletzt war ich im Rahmen meines Referendariats an einer Schule in der Nähe von Braunschweig tätig. Am Gymnasium Meckelfeld wurde ich bereits herzlich empfangen und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Kollegium.

Moin, Moin, liebe Leserinnen und Leser der GymMeck-Info. Ich heiße **Sinja Böttcher** und bin seit dem 01. Februar 2020 am Gymnasium Meckelfeld mit den Fächern Biologie und Deutsch. Ich komme aus Eutin, einem kleinen Ort in Schleswig-Holstein nahe der Ostsee. Studiert habe ich dann an der Universität Kiel, an der ich nach dem Studium auch erst einmal knapp drei Jahre in der Lehrerausbildung als Dozentin tätig war. Zum Referendariat hat es mich in das schöne Niedersachsen nach Lüneburg verschlagen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie dem äußerst herzlichen Kollegium.

Buenos días, Bonjour und Moin liebe Leser und Leserinnen der GymMeck-Info! Ich möchte mich euch und Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist **Carina Roebers** und ich unterrichte seit Beginn dieses Schuljahres Französisch und Spanisch am Gymnasium Meckelfeld. Als gebürtige Hamburgerin hat es mich für mein Referendariat, welches ich vor den Sommerferien erfolgreich an einem Buchholzer Gymnasium bestanden habe, in den Norden Niedersachsens gezogen. Ich freue mich darauf, jetzt hier am Gymnasium Meckelfeld meine erste Stelle als Lehrerin antreten zu können und hoffentlich eine Vielzahl an interessanten, lustigen und herausfordernden Unterrichtsstunden mit euch zu erleben. Neben jeweils zwei Kursen, die ich in Französisch und Spanisch unterrichte, werdet ihr mich ebenfalls in der DELE-AG antreffen (Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung auf ein Zertifikat zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse). À bientôt! Hasta pronto!

Hallo und Moin! Mein Name ist **Felix Klante** und ich bin seit Schuljahresbeginn Referendar am Gymnasium Meckelfeld. Meine Fächer sind Erdkunde und Deutsch. Bevor ich dem Stellenangebot für das Referendariat nach Norddeutschland gefolgt bin, habe ich die letzten Jahre studierend im Rhein-Main Gebiet verbracht. Dort, an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, habe ich auch mein Erstes Staatsexamen für das Lehramt abgelegt. Ich wurde bereits herzlich von den Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium aufgenommen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in den nächsten anderthalb Jahren.

Moin, mein Name ist **Alina Knitt**. Seit Beginn des Schuljahres bin ich als Referendarin hier am Gymnasium Meckelfeld tätig und unterrichte die Fächer Latein und Englisch. Nach einer wirtschaftlichen Ausbildung bin ich meiner Leidenschaft für Sprachen gefolgt und habe mich für ein Studium an der Universität Hamburg entschieden. Meine Freude an meinen Fächern möchte ich nun mit den Schülerinnen und Schülern teilen, die mich wie das Kollegium bereits sehr offen und herzlich empfangen haben. Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit.

Rechnen bis nach Mitternacht

Lange Nacht der Mathematik begeistert Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Meckelfeld.

Schon zum neunten Mal nahmen 155 mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Meckelfeld an einer besonderen Herausforderung teil. Nach einer langen Schulwoche wollten sie am Freitag, den 22. November 2019, noch nach dem Unterricht Mathematik machen. Doch damit nicht genug: Sie wollten nachts knobeln und tüfteln – von 18 Uhr bis Mitternacht!

Anlass war die „Lange Nacht der Mathematik“, ein Mathematikwettbewerb für Schulen, der über eine ganze Nacht ausgetragen wird. Die Schülerinnen und Schüler müssen in Teams knifflige Rechenaufgaben meistern und sich so durch verschiedene Runden durchkämpfen. Die Ergebnisse werden über ein Internetportal eingereicht und ausgewertet. Preise gibt es dabei nicht zu gewinnen. Und doch hatten sich in diesem Jahr wieder viel mehr Schülerinnen und Schüler als im letzten Jahr angemeldet.

Besonders hohe Teilnehmerzahlen gab es in den 5. und 6. Klassen. Aber auch die Leistungskurse der Oberstufe waren gut vertreten und bekam niveaugerechte Aufgaben. Dazu bekamen sie und ihre Mathematiklehrerinnen und -lehrer viel Unterstützung durch Eltern und ehemalige Schülerinnen und Schüler, die die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die ganze Nacht motivierten, durchzuhalten und weiter zu rechnen, bis sie die Lösung gefunden hatten.

14 Stunden Denken, Rechnen, Lösen… und Spaß haben

Um kurz vor 20 Uhr hatten die 5. und 6. Klassen schon die zweite Runde erreicht. An Müdigkeit war nun nicht mehr zu denken. Motiviert von ihrem Erfolg rauschten sie locker durch die Aufgaben der 2. Runde und

jubelten begeistert, als sie um halb zehn die 3. Runde erreichten. Die 7. Klassen erreichten die 2. Runde um 20.40 Uhr und knobelten an den nächsten Aufgaben. Als nächste erreichten die 10. und 11. Klassen um kurz vor 23 Uhr die 2. Runde, die 8. und 9. Klassen folgten ihnen nur eine Viertelstunde später, nachdem sie eine sehr hartnäckige Aufgabe endlich geknackt hatten. Das Oberstufenteam („What happens at Mathenacht stays at Mathenacht!“) machte sich sogar noch zu Hause weiter an die Arbeit, um um 2 Uhr morgens (!) die 2. Runde zu erreichen, und rechnete noch bis in die frühen Morgenstunden weiter. Schließlich konnten die Lösungswege um 8 Uhr morgens, also nach 14 Stunden harter Arbeit, per E-Mail eingereicht werden.

Als um Mitternacht der Wettbewerb in der Schule endete, waren alle sehr müde. Und doch waren sich alle einig: Sie wollen nächstes Jahr wieder an der langen Nacht der Mathematik teilnehmen! Jessica Goller, Organisatorin des Wettbewerbs am Gymnasium Meckelfeld, freut sich über den Erfolg: „Mit dieser Veranstaltung werden die Schüler spielerisch an das Fach Mathematik herangeführt. Sie entdecken, dass Rechnen Spaß machen kann. Nach einer so erfolgreichen neunten Auflage können wir davon ausgehen: Am Gymnasium Meckelfeld ist die Lange Nacht der Mathematik zur Tradition geworden!“

Vielen Dank an alle Eltern und alle Ehemaligen, die uns tatkräftig bei der Langen Nacht der Mathematik unterstützt haben! ■ JESSICA GOLLER

Tennis am GymMeck – Keinesfalls ein Unglückstag!

Am Freitag, den 13. September 2019, wurde das bereits zweite Tennis-Turnier „GymMeck Open“ für Schülerinnen und Schüler ausgetragen.

Zwar begann der Turniertag mit einem ordentlichen Regenschauer, doch lohnte sich die Wartezeit auf bessere Bedingungen: Bei Sonnenschein und guter Stimmung auf der Anlage spielten vier gemischte Mannschaften aus den Jahrgängen 6 bis 12 gegeneinander. Es kam zu neuen Spielkonstellationen, intensiven Ballwechseln und spannenden Partien im Einzel und Doppel.

Wie schon im letzten Jahr konnten wir die komplette Anlage des TC Ramelsloh nutzen, sodass die 20 Schülerinnen und Schüler im Laufe des Vormittags viele Spiele austragen konnten.

Das Turnier hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht: Erfahrene Spieler und Spielerinnen haben ihr Können bewiesen und viele neue Gesichter haben sich von ihrer besten Seite gezeigt. Einer erneuten Teilnahme am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ steht also nichts im Wege. Auch Dank der tatkräftigen Organisation und Unterstützung vieler Eltern vor Ort war das Turnier ein voller Erfolg. Auch diesem Engagement ist es zu verdanken, dass wir nun einen Wanderpokal besitzen, um den im kommenden Jahr wieder gespielt werden darf.

■ MARLENE WALTKE

Von links (stehend): Marlene Waltke, Henrik Lassen, Till Windeck, Lazlo Przybylski, Mats Rebbin, Kaja Richter, Vincent Eisenblätter, Mika Meziani, Tim Oggesen, Nina Harms, Marie Schlegelmilch, Maurice Stephan, Chantal Sprenger, Matthieu Skowronnek, Lucie Skowronnek
Von links (kniend): Aaron Frikin, Conrad Wartisch, Moritz Pfeiffer, Phillip Guder, Julius Langhoff, Jan Ole Steinbeiß

So sehen Sieger aus (v. li. n. re.): Elias Schmelzer (7c), Lasse Wübbe (6c), Lukas Werner (8c), Adrian Lechel (7c), Emil Lüllau (6c), David Schwarz, Linus Stieler (6c). Hinten: Trainerin Frobel-Werner.

GymMeck-Tischtennisspieler gewinnen Bezirksentscheid

Die Tischtennisspieler des GymMecks gewinnen erneut überraschend souverän den Bezirksentscheid bei „Jugend trainiert für Olympia“ (JtfO) und qualifizieren sich somit für den Landesentscheid am 12. März 2020 in Osnabrück!

Am 30. Januar 2020 fand in Wathlingen (bei Celle) der diesjährige JtfO-Bezirksentscheid im Tischtennis statt. Unser GymMeck-Team bereitete sich dafür mehrfach vor (Mensapause) und während der von Frau Frobel-Werner im Rahmen des Ganztagsangebots betreuten Tischtennis-AG auf den Wettkampf vor.

Die Spieler des GymMecks traten wie bereits beim gewonnenen Kreisentscheid in der heimischen Halle beim Bezirksentscheid in der Wettkampfklasse III an und besiegte die anderen Schulteams von der KGS Sittensen, der OBS Wathlingen, dem Gymnasium Wesermünde und dem Gymnasium aus Achim jeweils eindeutig und äußerst souverän, wobei nicht nur kein einziges Einzel- oder Doppelspiel verloren wurde, sondern insgesamt bei allen vier Partien zusammen lediglich vier Sätze verloren wurden. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass fünf der eingesetzten sieben Spieler des GymMecks sogar noch spielberechtigt für die jüngere Wettkampfklasse IV sind und somit gegen deutlich ältere Gegner antreten mussten!

Am 07. November 2019 hatte sich das GymMeck-Team als Gastgeber mit 9:0 Spielen und einem überragenden Satzverhältnis von 27:0 gegen die IGS Buchholz beim Kreisentscheid haushoch qualifiziert.

Am Schluss steht erneut – wie bereits im letzten Jahr in der Wettkampfklasse IV – die verdiente Qualifikation für den Landesentscheid am 12. März 2020 in Osnabrück fest.

■ MICHAEL FISS

„Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19“

Vom 01. November bis zum 16. Dezember 2019 war im Forum des Gymnasiums Meckelfeld während der Schulöffnungszeiten die Ausstellung „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19“ zu sehen.

Diese Ausstellung, die gemeinschaftlich von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur erarbeitet wurde, dokumentierte eindrucksvoll und bildgewaltig, wie die Gefühle von Angst, Hoffnung, Wut oder Liebe historische Prozesse im Zeitraum zwischen 1919 und 2019 beeinflusst haben.

So war anhand von Fotos und Kurztexten gut nachvollziehbar, dass und wie Gefühle in den letzten 100 Jahren benutzt wurden, um Menschen zu manipulieren, politisches Handeln zu legitimieren, aber auch um Demokratisierungsprozesse vorantreiben zu können. Aufgrund der gegenwärtigen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in unserem Land besaß die Ausstellung einen hohen Aktualitätswert und war daher nicht nur für Geschichtsinteressierte sehr sehenswert.

Anlass der Ausstellung waren acht runde Jahrestage. So wurden beispielsweise die Gründung der Weimarer Republik (1919), der Beginn des Zweiten Weltkrieges (1939), die doppelte Staatsgründung (1949) sowie der Mauerfall (1989) thematisiert. ■ STEFFEN SCHULZ

Ausflug an die Grundschule Meckelfeld

Am 15. November 2019 haben wir, die Klasse 8b, erneut am Vorlesetag die Grundschule Meckelfeld besucht.

Der Tag begann mit einem morgendlichen Spaziergang um 8 Uhr. Angekommen, wurden wir den ersten Klassen zugeteilt, die sich zusammen mit ihren Lehrern sehr freuten, uns zu sehen. So wurden wir herzlich von den kleinen Kindern begrüßt. Vorgelesen wurden die Bücher „Elma“, „Rabe Socke“ und „Ein komischer Vogel“, die den Grundschülern sehr gut gefallen haben.

Zusammen mit den Kindern wurden anschließend Spiele gespielt und Bilder ausgemalt. Doch irgendwann geht jedes noch so schöne Ereignis vorbei und wir mussten uns von den Kleinen verabschieden, natürlich nicht ohne eine feste Umarmung.

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei Herrn Bartsch und Frau Aschenbrenner bedanken, die uns auf diesem Ausflug begleitet haben. Selbstverständlich möchten wir auch der Grundschule Meckelfeld danken, welche uns so herzlich empfangen hat. ■ MARIELLA U. UND IDA H.

Deutsch-Französischer Freundschaftstag am Gymnasium Meckelfeld

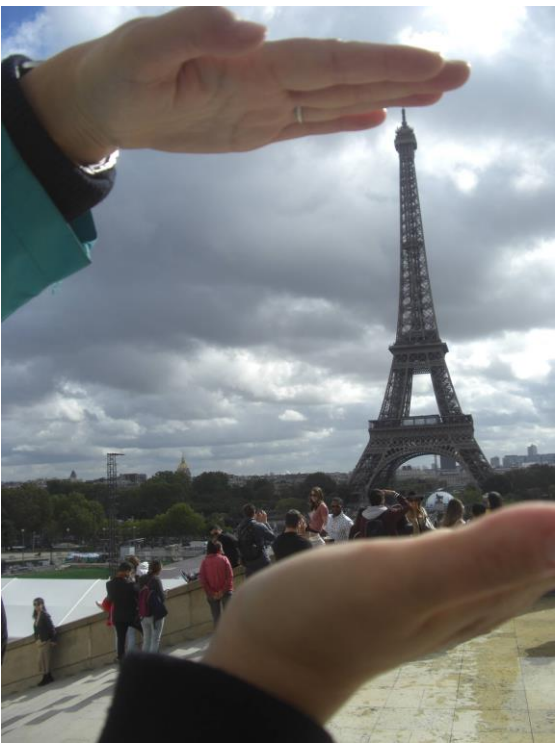
Am 21. Januar 2020 feierte die Fachschaft Französisch zusammen mit den Kollegen, Schülern und Eltern in einer verlängerten großen Pause den Deutsch-Französischen Freundschaftstag im großen Forum.

Die Feier erinnerte an den Élysée-Vertrag, der von Général de Gaulle und dem Bundeskanzler Konrad Adenauer im Jahre 1963 unterschrieben wurde und der zum Grundstein für die historische Aussöhnung beider Nachbarländer wurde.

Da sich viele Französischkurse unserer Schule an den Vorbereitungen aktiv beteiligt hatten, herrschte ein buntes Treiben. Es wurden süße Crêpes gebacken, von den Eltern leckere Quiches und Tartes verkauft und kleine Käsehäppchen gereicht. Die jüngsten Schüler hatten Rollenspiele vorbereitet, die sie zum Besten gaben, ältere Schüler stellten Plakate zu verschiedenen Unterrichtsthemen aus, die Austauschgruppe zeigte ihre Reisetagebücher und es gab Informationen zu dem DELF-Sprachenzertifikat sowie zu den Projekten des DFJW (Deutsch-Französischen Jugendwerk).

Die Technik-AG rückte das Fest in das richtige Licht, unsere hervorragenden Klavierspieler Lukas & Lukas sorgten für die passende musikalische Untermalung und Rebecca Braun sang für uns in Gedenken an den „Spatz von Paris“, Edith Piaf, die 1963 verstarb, das weltberühmte Chanson „La Vie en rose“! Die Veranstaltung war ein wahrhaft zauberhafter Moment des Innehaltens im Schulalltag!

Vielen Dank an alle Beteiligten, die uns diese besondere Pause durch ihre aktive Unterstützung ermöglicht haben! ■ ASTRID NEUMANN



« Un coucou de France »

Bei unserer 39. Fahrt zu unserer Austauschschule, dem Collège Bollée in Mulsanne, waren in diesem Jahr elf Schülerinnen und ein Schüler aus den 9. Klassen dabei.

«La maison de mes rêves» zu zeichnen und zweisprachig zu präsentieren war nur eines der Projekte der Austauschpartner zu unserem diesjährigen Thema „Architektur“. Diese Aufgabe meisterten unsere Schüler auf kreative und phantasievolle Weise.

Während eines Ausflugs in das romantische Loiretal vertiefte die Gruppe ihre Kenntnisse über die architektonische Gestaltung bei einer interessanten Führung durch das einst wunderschöne Schloss Saumur, das im Laufe der Zeit seine für die Region typischen unzähligen Türmchen eingebüßt hat, da es bei jedem Besitzerwechsel bauliche Veränderungen über sich ergehen lassen musste.

Auf einer spannenden Rallye durch die Altstadt von Le Mans entdeckten die Schüler weitere beeindruckende Bauwerke in der «Cité Plantagenêt», die die verschiedensten Baustile auf engem Raum zu bieten hat. Hier kann man die Ruinen der römischen Stadtmauer, die romanisch-gotische Kathedrale, die Fachwerkbauten des Mittelalters, die Hotels der Renaissance und die schlichten Sandsteinbauten des 17. und 18. Jahrhunderts anschauen. Bei einem Picknick genossen die Schüler dann den Blick von diesem auf einem großen Felsplateau gelegenen «patrimoine» auf das moderne Le Mans.

Höhepunkt war wie in jedem Jahr unser Tagesausflug nach Paris, wo die Schüler neben den klassischen Sehenswürdigkeiten ihrer Begeisterung für die bunten Karussels nachgehen konnten. Der aufregende Besuch in der französischen Hauptstadt endete schließlich auf ausdrücklichen Wunsch der Schüler im „Hardrock Café“ am «Boulevard de Montmartre», wo alle ausgiebig einkauften.

Unsere Schüler erkundeten nicht nur architektonische Wunder, sondern erprobten ausgiebig die leckere Küche Frankreichs, erweiterten ihre Sprachkenntnisse, wurden von einem äußerst attraktiven jungen Golflehrer in das Golfspiel eingewiesen und erlebten zudem, wie man aufgrund der liebevollen Betreuung durch die Gastfamilien ein neues Zuhause in fremder Umgebung in kürzester Zeit finden kann.

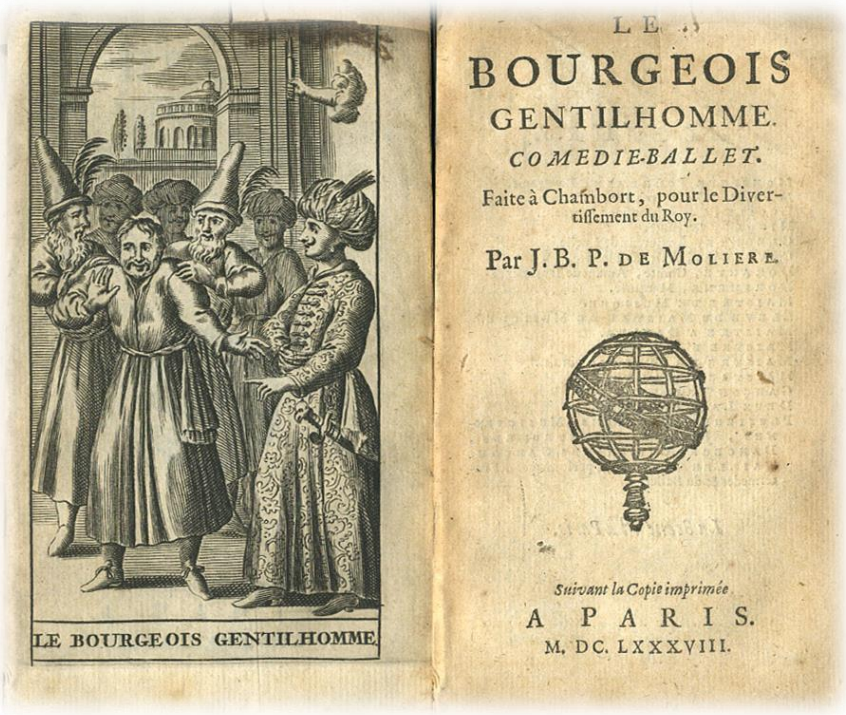
Da wir kurz vor den Herbstferien unterwegs waren, beantragten unsere Mitreisenden Denis, Ava, Sophia, Mia, Katharina, Hannah, Eileen, Luca, Marie, Anna, Leina und Tra eine Verlängerung des Aufenthaltes. Diesem

Wunsch konnte leider nicht entsprochen werden. [Komisch, diese negative Sache zu ewähnen…]

So freuen wir uns auf den Gegenbesuch der Austauschpartner Ende April 2020. Da unsere Austauschgruppe sehr tanzfreudig ist und gern singt, wird unser neues Thema «la musique» sein. A plus! ■ ASTRID NEUMANN

Französisches Theaterstück in Hamburg

Am 7. November 2019 hatten wir, die Schüler und Schülerinnen beider Französisch-Kurse des 12. Jahrgangs, großes Glück. Trotz wie jeden Tag im üblichen Schulalltag zu versinken, unternahmen wir einen gemeinsamen Ausflug nach Hamburg, um dort beim Veranstaltungsort „Die Fabrik“ ein französisches Theaterstück anzuschauen.



Erste Seite einer Ausgabe von 1688

Bevor es jedoch richtig losging, wurde ein Abstecher in die nahegelegene Bäckerei „Die Pâtisserie“ gemacht. Dort bestand die Möglichkeit, französische Köstlichkeiten zu genießen. Da einem diese Gelegenheit ja nicht jeden Tag geboten wird, griffen viele Schülerinnen und Schüler begeistert zu. Das Gebäck war aber auch wirklich lecker und versprühte schon eine Menge französisches Flair.

Deutsch-französisches Publikum

Als die eigentliche Attraktion, das Theaterstück, so richtig losging, waren wir also in der richtigen Stimmung. Der Raum war gut besucht und wir entdeckten sogar eine große Gruppe von Franzosen im Grundschulalter. Im Gegensatz zu uns schienen diese keine Probleme damit zu haben, die komplexe alte französische Sprache zu verstehen. Manchmal war es tatsächlich etwas frustrierend, wenn es einem nicht gelang, die einzelnen Sätze zu begreifen. Gerade bei der Länge des Stückes konnte dies auf Dauer zu einer echten Herausforderung werden. Doch trotz einiger Schwierigkeiten wurde der Inhalt klar.

Das Theaterstück heißt „Le bourgeois gentilhomme“, von Molière (der Bürger als Edelmann), und die Uraufführung fand bereits im Jahr 1670 statt. Das hat uns sehr erstaunt. Dem Hauptcharakter Monsieur Jourdain liegt der Ruf seiner Familie und sein eigener sehr am Herzen. Um sein äußeres Auftreten aufzubessern, erweitert er seine Fähigkeiten, indem er zum Beispiel verschiedene Lehrer und Meister für Fechten, Musik und Tanz einstellt.

Eine weitere Handlung kreist um seine Tochter Lucile. Diese soll mit einem ebenfalls sehr angesehenen Mann vermählt werden, aber Lucile hat bereits Gefühle für einen anderen Mann namens Cléonte. Monsieur Jordain versucht deshalb, die Liebe zwischen den beiden zu unterbinden. Durch eine clevere Idee des Liebespaares gelingt ihm dieses letzten Endes doch nicht.

Wahre Liebe siegt immer

Der Inhalt war für viele von uns sehr ansprechend. Wie sich herausstellte, gibt es unter uns

anscheinend eine Menge romantisch veranlagte Zeitgenossen. Wir fieberten mit Lucile mit und wünschten uns, dass sie schlussendlich nach ihren eigenen Träumen leben darf. Viele entwickelten auch regelrechte Wut gegenüber dem Vater: Es ist doch unmöglich, der eigenen Tochter die Freiheit über ihre eigenen Entscheidungen zu nehmen! Was soll man da sagen… zum Glück gibt es solche Auseinandersetzungen im Jahre 2019 nun seltener.

Trotzdem möchten wir eine Botschaft aussprechen. Wir bekommen heutzutage so viel Input von so vielen Leuten, wenn es um unsere persönlichen Entscheidungen geht. Wir können also an euch weitergeben, dass wahre Liebe am Ende immer siegt! Hört weniger auf die Meinung anderer Menschen und dafür umso öfter auf euer eigenes Herz!
■ AMELIE LESSMANN UND ANTONIA TRUONG (Französisch Jg. 12 eA)

Parkour-Schnuppernachmittag – Wir überwinden jedes Hindernis !

Seit vielen Jahren ist die Trendsportart Parkour Bestandteil des Sportunterrichts am Gymnasium Meckelfeld. Von einem Zusatzangebot im Jahrgang 8 wurde sie mit der Überarbeitung des schuleigenen Lehrplanes zum Standard im Jahrgang 11.

Am 15. November 2019 hatten erstmals Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen in der 8./9. Stunde die Möglichkeit, in diese spektakuläre Sportart hineinzuschnuppern. Auf Initiative von Thomas Caffin Suné, selbst seit vielen Jahren Parkoursportler im Sportverein Blau-Weiß- Buchholz, wurde dieser Nachmittag gemeinsam mit Herrn Wollenburg angeleitet. Bei fantastischer Stimmung und einigem Kribbeln im Bauch fanden sich rund zwanzig Mädchen und Jungen aus sechs verschiedenen Jahrgängen zusammen und wagten sich an Sprünge über Kästen und „Gräben“, liefen Wände entlang und gingen buchstäblich die Wände hoch.

Ein erfolgreicher Nachmittag, der bei vielen nach mehr verlangte. ■ JÖRG WOLLENBURG

Von Kunsthalle bis Comic-Festival – Kunst-Exkzursion nach Hamburg

Getreu dem Motto ‚Grau ist alle Theorie' – was am besagten Herbsttag, den 27. September 2019, leider mal wieder ebenso auf das Hamburger Wetter zutraf – hat sich der aktuelle Kunst- Leistungskurs auf den Weg in die Hamburger Kunsthalle begeben, um vor den dort gezeigten Originalen an der individuellen zeichnerischen Praxis zu feilen und wesentliche Werke des Expressionismus und der Hamburger Sezession zu betrachten.

Zunächst wurde unser – in erster Linie Herr Temeschinkos Wunsch – enttäuscht, das zur hauseigenen Sammlung gehörige Großformat „Der Einzug Karl V. in Antwerpen" des bedeutendsten Vertreters des Wiener Historismus, Hans Makart, im Original anzusehen. Die 5,20 x 9,52 m fassende, monumentale Leinwand wird auf unbestimmte Zeit zu ihrem Schutz nicht mehr öffentlich gezeigt. Gleiches gilt übrigens auch für das deutlich kleinere Format „Sturmflut Hamburg (1962)" von Oskar Kokoschka, was den ursprünglichen Auslöser für unseren Besuch darstellte – dieses Werk ist zwar im Magazin vorhanden, wird aber auch vor Mitte 2020 nicht mehr öffentlich gezeigt, was uns zu der Frage führte, worin der Mehrwert bestehen soll, ausgerechnet dieses Werk als verpflichtenden Abiturinhalt vorzugeben.

Malen unter den Malern

Davon ließen wir uns nicht abschrecken und die Schülerinnen und – in diesem Kurs fast schon ein Rekordwert – drei Schüler stürzten sich hoch motiviert auf die verschiedenen Kabinette, um vor den Original-Leinwänden ihre Skizzen anzufertigen. Das Museum als außerschulischer Lernort unterstreicht damit einmal mehr die hohe Relevanz für solche

praktisch-ästhetischen Erfahrungen und wir können uns glücklich schätzen, dass unsere Schule neben der fantastischen Kunsthalle noch zahlreiche weitere Häuser wie das Bucerius-Forum, die Phoenix-Werke, die Deichtorhallen oder das Museum für Kunst und Gewerbe in unmittelbar erreichbarer Nähe hat.

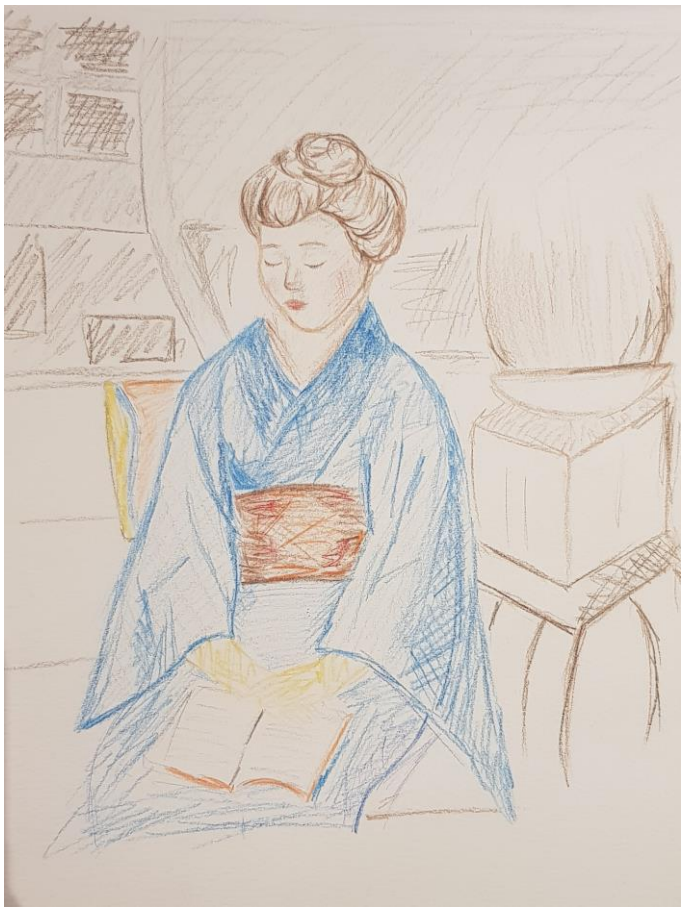
Nach den intensiven Praxiserprobungen und einer dementsprechend ausgedehnten Mittagspause ging es im Sinne des größtmöglichen Kontrasts zur Eröffnung des Hamburger Comic-Festivals in das Gängeviertel, um einer Lesung nebst Präsentation von Studierenden der HAW Hamburg (Hochschule für Angewandte Wissenschaften) aus dem Fachbereich Illustration beizuwohnen, deren Charakter man durchaus als ungewöhnlich bezeichnen kann. Und ja, es geht tatsächlich, Comics live vorzutragen und simultan dazu die entsprechenden Bilder zu zeigen – sowie mitunter deren musikalische Untermalung.

Comics und Punk

Im selben Gebäude fand zeitgleich bereits der finale Soundcheck für das am Abend anberaumte Punk-Konzert statt und die kuschelige Atmosphäre in den Sperrmüllsesseln und Second (oder Third-) Hand Sofas hatte nicht mehr viel mit der gediegenen Sauberkeit des Museums gemein. Nur die passive Rezeption hat nicht allen von uns gleichermaßen gefallen, wobei in diesem Kontext die Gelegenheit zur Teilnahme nicht hinreichend gegeben war.

Der Besuch des Festivals sollte neben der klassischen Moderne – deren Anrecht, als Bestandteil der Hochkultur zu gelten, zu ihrer Entstehungszeit ebenfalls alles andere als selbstverständlich gewesen ist – die gegenwärtige Situation junger Gestalter in einem völlig anderen gestalterischen Feld beleuchten und somit auch einen Beitrag zur (möglichen!) Berufsorientierung leisten. Außerdem gab´s am Ende noch was zu gewinnen. Mit diesem immensen Input sind alle KursteilnehmerInnen in das Wochenende gestartet, an dem es noch die eigenen Skizzen zu überarbeiten galt, um wenige Tage später umso mehr den Beginn der Herbstferien zu begrüßen.

■ JOHANNES TEMESCHINKO



"Japanerin" von Alma del Banco

Adventspaß für einen guten Zweck

Runde 4.700 Euro – das war der Erlös des Weihnachtsbasars im vergangenen Schulhalbjahr. Ein Großteil dieses Betrages, 3.100 Euro, geht als Spende an die Harburger Tafel.

Der Restbetrag kommt den Projekten der Schülervertretung zugute, die den Basar bereits seit vielen Jahren mit tatkräftiger Unterstützung der Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen organisiert. Doch im Mittelpunkt der Veranstaltung steht in erster Linie das gemeinsame Miteinander: Schüler, Lehrer und Eltern ziehen alle an einem Strang und lernen sich somit besser kennen.

Die Schulklassen 5 bis 10 hielten dieses Mal wieder ein buntes Angebot bereit, das mit allerlei Köstlichkeiten wie gleich mehreren internationalen Buffets, selbstgebastelter Weihnachtsdekoration sowie Aktivitäten wie Dartspielen aufwarten konnte.

Gruselweihnachten

Zum ersten Mal im Programm war das sogenannte „Gruselweihnachten“ der 8a, welches gleich von der Schülervertretung mit dem ersten Preis für das beste Angebot ausgezeichnet wurde. Als exklusives Highlight erwiesen sich die Theateraufführungen der 7c in einem eigens dafür hergerichteten Klassenraum; in einem weiteren informierten unsere Schulsanitäter über ihr Wissen und Können. Wer sich dem regen Treiben für einige Minuten entziehen wollte, fand dafür im Weihnachtscafé der Klasse 8d Gelegenheit. Nicht zuletzt sorgten unsere ehemaligen Schüler Lukas und Lukas auch dieses Mal am Klavier für die musikalische Untermalung der Veranstaltung. Das rundum gelungene Event wäre natürlich nicht ohne die Technik-AG der Schule möglich gewesen, die für die stimmungsvolle Beleuchtung verantwortlich zeichnete.

Nach intensiven drei Stunden Vorweihnachtsfeier gingen Gäste wie Gastgeber etwas müde, aber sichtlich zufrieden nach Hause und freuten sich auf die wohlverdienten Weihnachtsferien. ■ SVEN BRUNZENDORF

Exkursion nach Colonia Claudia Ara Agrippinensium (Köln)

Fahrt der Lateingruppe des 9. Jahrgangs nach Köln und Xanten unter der Leitung von Herrn Hoffmann und Frau König.

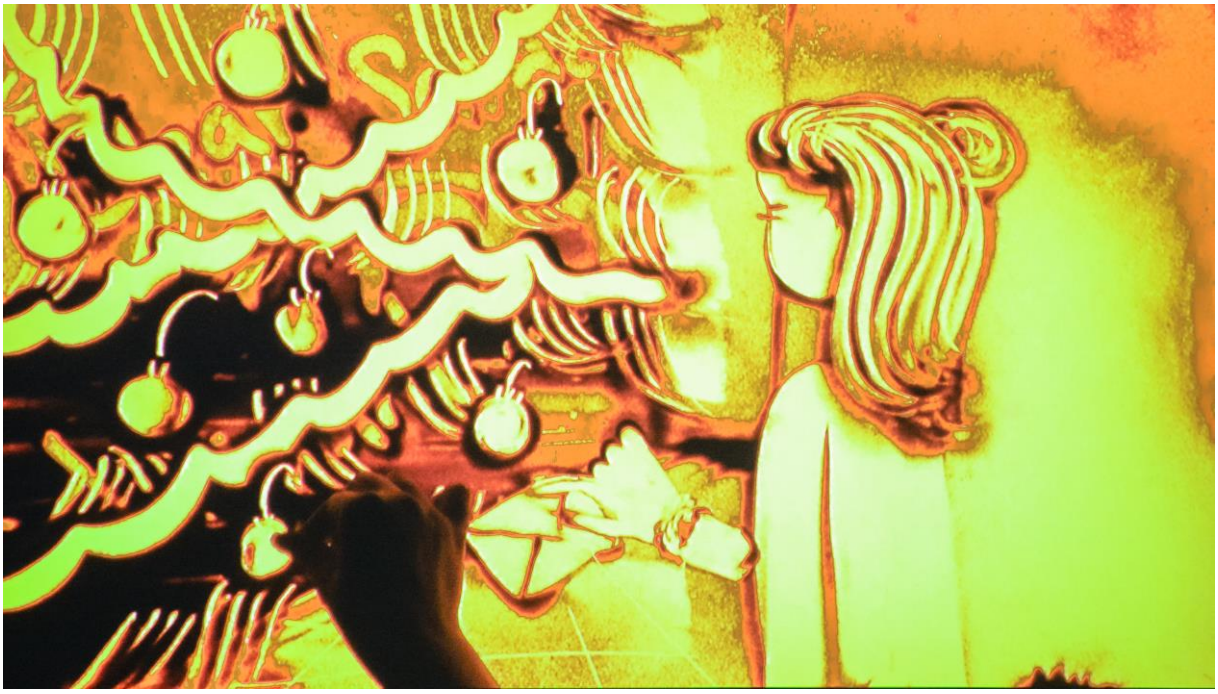
LVR-Archäologischer Park Xanten

Am Montag, den 23.September 2019, trafen wir uns kurz nach Schulbeginn am Bahnhof in Harburg. Nach einer circa fünfstündigen Bahnfahrt mit dem ICE kamen wir in Köln an und hatten nur kurz Zeit, unser Gepäck abzustellen, bevor es zu einer Führung in den Kölner Dom ging. Diese war sehr informativ und wir lernten den Dom und seine Geschichte besser kennen. Nach der Führung im Dom haben wir uns noch Reste der römischen Stadtmauer in einem unterirdischen Parkhaus angeschaut. Abends gab es noch eine sogenannte „Alternative Stadtführung“, welche von unserem Lateinlehrer Herrn Hoffmann initiiert war. Der vermeintliche Stadtführer, der vor allem durch schlechte Vorbereitung glänzte, war in Wirklichkeit ein Studienfreund von Herrn Hoffmann aus Münster, jetzt Lehrer in der Nähe von Köln.

Am nächsten Tag, am 24. September, unternahmen wir eine interaktive Führung im „Deutschen Sport & Olympia Museum“. Nach mehrstündiger Freizeit in der Stadt Köln trafen wir uns dann vor dem Römisch-Germanischen Museum, in dem wir aufgrund von Sanierungsarbeiten leider nur eine Kurzführung genießen durften. Zwei berühmte Exponate, das Dionysos-Mosaik und das Poblicius-Grabmal, wurden uns erklärt. Ein Spieleabend in der Jugendherberge rundete diesen Tag ab.

Am Mittwoch (25. September) sind wir nach Xanten in den Archäologischen Park gefahren. Dort erhielten wir eine Führung, welche unter anderem das Amphitheater und eine römische Herberge beinhaltete. Nach der Mittagspause stand eine Führung im LVR-Römermuseum (LVR = Landschaftsverband Rheinland) mit einem anschließenden Workshop über römische Kleidung an.

Am letzten Tag gingen wir als letzte Station der Reise ins Kölner Schokoladen-Museum, in dem man gratis Schokolade „testen“ konnte. Nach diesem durchaus leckeren Erlebnis stand die Heimfahrt nach Harburg an. ■ JANNES HAASE, SON LÊ, JEREMY SCHMUHL UND PATRICK WILLE (Jg. 9)



Ein etwas anderer Sandkasten

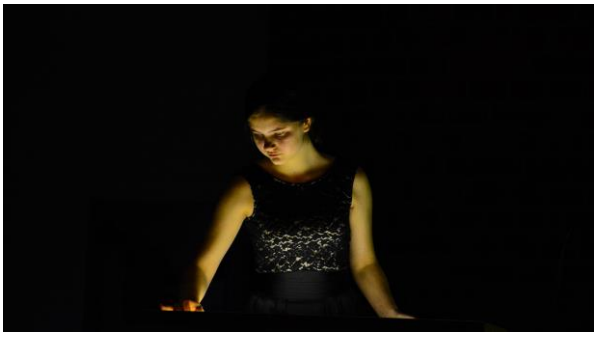
Am 19. Dezember 2019 durften wir, die Klasse 6b zusammen mit Frau Roman, die Sandmalerei-Show von Sofia Telbukh in der Oberschule miterleben.

Die Veranstaltung begann um 08:15 Uhr mit einer Begrüßung von Frau Axtner, Sofias Klassenlehrerin. Sie veranstaltete diese Show.

Adventstimmung Über dem Leuchtsandkasten, auf dem gemalt wurde, hing eine kleine Kamera, sodass jeder sehen konnte, wie Sofia malte. Sie fing an, zu malen, in Begleitung mehrerer Melodien. Die gemalten Motive, wie z.B. ein Schneemann, ein geschmückter Tannenbaum, ein Weihnachtsmann sowie Schneespuren und viele andere Weihnachtsbilder passten wunderbar zu der Weihnachtsstimmung des vorletzten Schultages und stimmten uns schon gut auf den noch am selben Tag stattfindenden Weihnachtsbasar an unserer Schule ein. Anschließend folgte eine kleine Aufführung von drei Klassenkameraden von Sofia, die die Sandmalerei eine Woche lang geübt hatten. Die Show dauerte 50 Minuten.

Erwähnenswert ist auch Sofias Mama, Svetlana Telbukh, die aus der Ukraine kommt und durch das Supertalent, ebenfalls mit der Sandmalerei, in ihrem Land bekannt wurde.

Am Ende der Show gab es einen langen Applaus. Jeder fand die Sandmalerei-Show super. Meine Klasse, die 6b, war auch begeistert! ■ JONAS ADE (6b)



Zaragoza 4.0 – Auch beim vierten Mal war der Austausch nach Zaragoza ein voller Erfolg!

Dieses Jahr waren es 19 Schüler und Schülerinnen, die sich mit Herrn Pascual und mir, Frau Büchel, auf den Weg nach Zaragoza machten. Nach einem herzlichen Empfang kam schnell der Moment, der jedem ein wenig bevorstand: raus aus der Gruppe und rein in die spanische Familie, ganz allein, ohne Rückendeckung.

Alle überlebten das erste Wochenende und als wir uns am Montag in dem Colegio del Salvador wiedersahen, war jeder Einzelne schon erfüllt von den neuen Eindrücken und seinen ganz persönlichen Erlebnissen. In der Schule wurde uns das Programm der Woche vorgestellt, welches gleich mit einem Rundgang durch das Colegio del Salvador und dem Besuch von zwei Unterrichtsstunden begann.

Danach machten wir eine Schnitzeljagd im nahegelegenen Park und am Nachmittag eine Stadtführung durch Zaragoza, bei der wir viel über die römische, maurische und spanische Geschichte der Stadt erfuhren.

Am Dienstag besuchten wir die Aljafería, den nördlichsten Maurenpalast Spaniens, der heute Sitz der aragonesischen Regierung ist. (Foto)

Am Mittwoch nahmen wir an dem Wandertag der Schule teil, bei dem jeder Jahrgang ein individuelles Programm hatte. Einige von uns hatten Glück und verlebten in wunderschöner Natur einen Tag mit Bogenschießen, Klettern, Wandern und Paintball, während andere tapfer ein zum Teil recht kindliches Programm „ertragen mussten“. Danke noch einmal für eure Geduld! (Fotos von beiden Gruppen)

Am Donnerstag hieß es: „Ran an der Herd“, denn Andrea, die spanische Kollegin, hatte für uns ein Koch-Event gebucht. In farblich codierten Gruppen wurden unter sehr professioneller Anleitung spanische Köstlichkeiten gekocht und so entstand am Ende ein reichhaltiges Tapas-Buffet, welches selbstverständlich gemeinsam verputzt wurde. (Foto Buffet mit allen Köchen) Für viele von uns war dies das absolute Highlight des gemeinsamen Programmes.

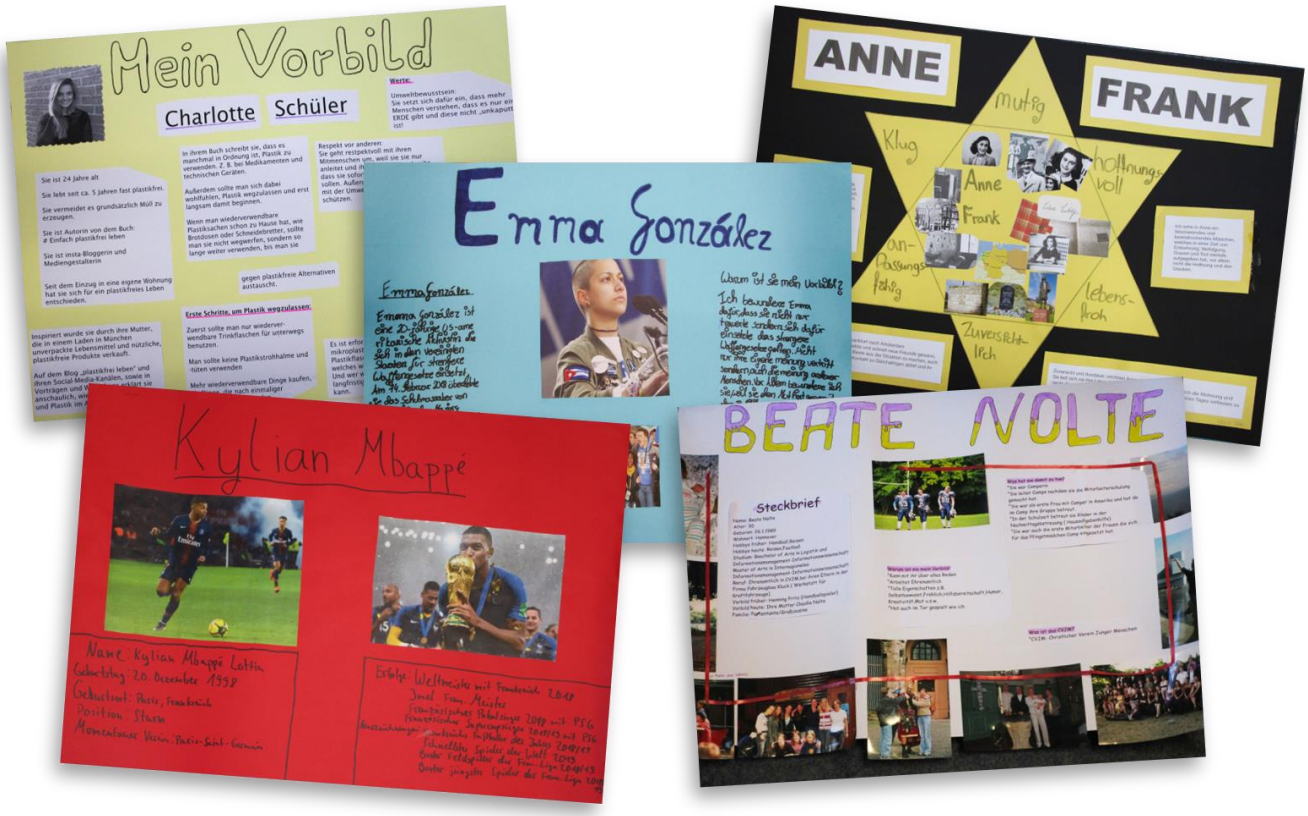
Am Freitag wurde unsere Geduld im Unterricht mit churros und chocolate belohnt und danach versammelten sich alle zu einer offiziellen Verabschiedung, denn der letzte Tag, der Samstag, wurde wieder in den Familien verbracht. (Foto?)

Als wir uns am Sonntagfrüh um 2:30 Uhr (!) trafen, stand allen der Abschied bevor und so sehr sich einige auch schon auf zu Hause freuten, so schwer fiel es doch, die neu gewonnene Familie wieder zu verlassen. Für uns Lehrer ist dies immer ein sicheres Zeichen: Der erste Teil des Austausches war wieder ein Erfolg!

Jetzt freuen wir uns darauf, unsere Freunde aus Zaragoza im Juni 2020 bei uns begrüßen zu dürfen. ■ DOROTHEA BÜCHEL

Und wer ist dein Vorbild?

Gibt es Menschen, die euch besonders beeindruckt haben? Menschen, die besondere Eigenschaften oder Fähigkeiten haben, sodass sie für euch Vorbilder sein könnten? Mit dieser Frage sollten sich die Schülerinnen und Schüler der Religionsgruppe 7a/c im Rahmen der Unterrichtseinheit „Brauchen wir Vorbilder?“ auseinandersetzen und Präsentationen vorbereiten.



Ich hatte die Gruppe kurzfristig Mitte November übernommen, nachdem Herr Hoffmann nach der Geburt seines Babys in Elternzeit gegangen war. Er hatte das Projekt angestoßen und mir davon berichtet. Ich war gespannt, wie die Auswahl der Schüler ausfallen würde. Sicher würden es viele Sportler sein, vornehmlich wahrscheinlich Fußballspieler – dachte ich. Vielleicht würde ich aber auch angesagte YouTube-Stars oder Blogger kennenlernen, möglicherweise Schauspieler oder Sänger.

Die Realität sah jedoch – zu meiner Überraschung – etwas anders aus. Wie erwartet waren die Fußball-Vorbilder durchaus vertreten, aber auch Vorbilder aus dem privaten Kreis der Schülerinnen und Schüler wurden gewählt, wie z.B. die Eltern, die Patin oder der Musikschullehrer. Historische Personen (Anne Frank) kamen ebenso vor wie eine junge Umweltaktivistin (Charlotte Schüler).

Mein Fazit: Die Schülerinnen und Schüler haben sehr offen darüber berichtet, was sie an den gewählten Personen als vorbildlich ansehen, und die anschließenden Diskussionen verliefen immer sehr lebhaft. Im Folgenden findet ihr eine kleine Auswahl.

■ ANNE SCHRÖDER-GREVE

„Mein Vorbild ist Emma Gonzalez. Sie setzt sich in den USA für strengere Waffengesetze ein. Sie ist mein Vorbild, weil sie dafür kämpft und sich dafür einsetzt.“ (Raquel Simoes Dias, 7c)

„Mein Vorbild ist Charlotte Schüler. Sie lebt seit ca. fünf Jahren fast plastikfrei und hat darüber sogar ein Buch geschrieben. An ihr finde ich vorbildhaft, dass sie sehr umweltbewusst ist.“ (Sina Paulat, 7c)

„Mein Vorbild ist meine Patentante Beate Nolte. Sie ist mein Vorbild, da sie ehrenamtlich im CVJM* arbeitet. Sie ist mutig, intelligent, selbstbewusst und menschlich. Sie ist eine tolle Persönlichkeit und für mich in meinem Leben eine der wichtigsten Personen, da sie immer für mich da ist.“
(Amy Lor Feddern, 7a)

„Mein Vorbild ist Anne Frank. Sie war ein jüdisches Mädchen, welches zur Zeit des Nationalsozialismus Stärke bewies. Sie ist mein Vorbild, weil sie in dieser schweren Zeit nie die Hoffnung aufgegeben und ihre Lebensfreude nicht verloren hat.“ (Leonie Otte, 7c)

„Mein Vorbild ist Virgil van Dijk. Er spielt bei Liverpool auf der Verteidigerposition Fußball und ist der beste Spieler Europas. Seine Führungsstärke und sein Durchsetzungsvermögen zeichnen ihn aus, jedoch auch sein Streben nach Gerechtigkeit und Menschlichkeit.“ (Rion Gashi, 7a)

*Christlicher Verein Junger Menschen

Gemütliche Adventsstimmung beim Schulentscheid im Dezember 2019

Erfolgsgeschichte Vorlesewettbewerb

Am Gymnasium Meckelfeld wird Lesekompetenz ganz groß geschrieben. Ein Beispiel dafür liefert der Erfolg des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen, der ein fester Bestandteil unseres Schullebens geworden ist. Viele Schülerinnen und Schüler des sechsten Jahrgangs nehmen jedes Jahr mit Freude an diesem Wettbewerb teil.

Der Vorlesewettbewerb hat eine lange Tradition: Seit 1959 wird er jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt mit jährlich fast 700.000 Teilnehmern zu den größten Schülerwettbewerben. Ziel ist es, die Lesekompetenz der Schüler in diesem entscheidenden Alter zu fördern und Freude am Bücherlesen zu vermitteln.

Das Gymnasium Meckelfeld nimmt an diesem Wettbewerb schon seit vielen Jahren teil. Zunächst werden nach den Herbstferien in jeder 6. Klasse zwei Klassensieger gekürt, die dann – mittlerweile traditionell – am ersten Freitag im Dezember vor einer Jury ihr Können unter Beweis stellen. Diese Jury besteht einerseits aus den DeutschlehrerInnen der 6. Klassen und einem Mitglied der Schulleitung, andererseits auch aus außerschulischen Gästen, wie z. B. Frau Maidorn von der Zentralbücherei Meckelfeld sowie Frau Köhbrand von der Fa. Köhnke aus Maschen, die uns bei der Finanzierung der Buchpreise unterstützt. Und selbstverständlich sind auch die Vorjahres- und Vorvorjahressieger dabei. Zur Unterstützung darf jeder Vorleser bzw. jede Vorleserin einen Freund oder eine Freundin mitbringen. In gemütlicher Atmosphäre bei Keksen und Kerzenschein liest jeder Teilnehmer im Bistro einen Abschnitt aus einem selbst gewählten und anschließend aus einem unbekannten Text vor.

Mehr Info:
QR-Code scannen oder
https://bit.ly/37dFvGP

Die Schulsieger der letzten fünf Jahre waren:

Niklas Herbst (2014/15)	**Pia Laaser** (2015/16)	**Hannah Link** (2016/17)	**Mona Brandes** (2017/18)	**Meira Nissen** (2018/19)

Für das aktuelle Schuljahr 2019/20 wurde als Schulsieger im Vorlesewettbewerb gekürt:

Emil Lüllau (6c)

Emil wird das Gymnasium Meckelfeld am 25. Februar 2020 beim Kreisentscheid in Buchholz/Nordheide vertreten. Wir drücken ihm ganz fest die Daumen!

Er las aus dem Buch „Die Alsterdetektive“ von Kathrin Wiegand vor. Alle Teilnehmer des Schulentscheids erhielten als Anerkennung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien Buchpreise, die vom Schulverein gestiftet wurden. Herzlichen Glückwunsch an alle und vielen Dank an den Schulverein! ■ ANNE SCHRÖDER-GREVE

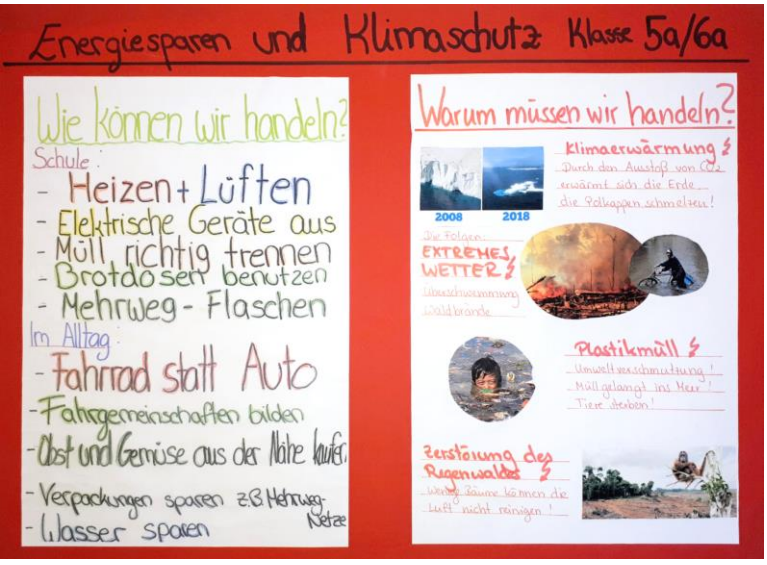
Energiesparen und Klimaschutz – Neues vom „Dreh-Ab!“-Team

Wir, die Schülerinnen und Schüler des „Dreh-Ab!“-Teams, kümmern uns gemeinsam mit Frau Enoch um die Planung von Aktionen und Projekten rund um das Thema Energiesparen und Klimaschutz.

Klimaschutzprojekt »Dreh-Ab! – Energiesparen an Schulen« ein Projekt des Landkreises Harburg

Insbesondere die jüngeren Schülerinnen und Schüler möchten wir in Sachen Klimaschutz aufklären und zum Energiesparen animieren. Zudem werden gemeinsam mit unserem Hausmeister (Christian Strauß) Energiesparmaßnahmen am Gebäude geplant und durchgeführt. Gefördert wird das „Dreh-Ab!“-Projekt an Schulen durch den Landkreis.

Was haben wir in diesem Schuljahr bisher erreicht?



Im November haben wir Vorträge zum Thema Energiesparen und Klimaschutz in den neuen fünften Klassen gehalten. Unsere neuen Schülerinnen und Schüler haben dabei bereits jede Menge eigene Ideen eingebracht, wie jeder Einzelne dem Klimawandel entgegenwirken kann. Für jede Klasse haben wir ein Merkplakat mit Infos und Tipps zum Energiesparen gestaltet.

Im Dezember ist die Pinnwand bei den Kicker-Tischen zu einem großen Teil zur „Dreh-Ab!“-Wand geworden: Hier haben wir Plakate und Fotos unserer bisherigen Aktionen und Projekte ausgestellt, seht es Euch doch mal an!

Auch im Gebäude hat Herr Strauß in diesem Winter wieder Maßnahmen zur langfristigen Energie- und Wassereinsparung durchgeführt. So wurde die Beleuchtung im gesamten Haupttreppenhaus auf LEDs umgestellt und die alten Wasserhähne im OG-Nord gegen solche mit Start-Stopp-Automatik ausgetauscht.

Was haben wir für das zweite Schulhalbjahr geplant?

Grüne-Kilometer-Woche am GymMeck

02.-06. März 2020

In der ersten Märzwoche werden wir alle Schüler, Lehrer und Eltern zum Mitmachen aufrufen: In dieser Woche sollen möglichst alle am Schulleben beteiligten Personen auf das Auto verzichten und „grüne“ Kilometer sammeln. Das kann zu Fuß, mit dem Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln geschehen. Für die Jahrgänge 5 und 6 werden wir zusätzlich einen Kilometer-Sammel-Wettbewerb durchführen. Welche Klasse schafft es in dieser Woche, die meisten grünen Kilometer zurückzulegen? Ein Infoschreiben dazu in der Elternpost folgt in Kürze.

Außerdem werden wir am 12. März 2020 an der diesjährigen Prämierungsveranstaltung für die „Dreh-Ab!“-Teams an der Oberschule Jesteburg teilnehmen und am 19. März 2020 am Schnuppernachmittag für Viertklässler mit einem Info-Stand vertreten sein.

Ein besonderes Highlight wird für uns die Projektwoche zum Thema Europa: Einige Schülerinnen und Schüler des „Dreh-Ab!“-Teams werden die Seite wechseln und gemeinsam mit Frau Enoch ein eigenes Projekt anbieten, das sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-7 richtet und zum Mitmachen und Aktivwerden in Sachen Klimaschutz auffordert.

Projektwoche am GymMeck

07.-10. Juli 2020

Wenn Ihr Fragen oder Anregungen habt, dann schreibt uns gerne eine E-Mail an: ag.dreh-ab@gymmeck.de. Bis bald!

■ DAS „DREH-AB!“-TEAM: BELA, EMILY, HAUKE, JULE, LAURA, LEA, LEONIE, LILLY UND MAILA AUS DER 8a SOWIE LEON, MARK UND SIMON AUS DER 8d; FRAU ENOCH

Spannendes Fußballturnier am GymMeck

Kurz vor den Zeugnisferien fand am 22. und 23. Januar 2020 das seit langem geplante Fußballturnier der 5. bis 10. Jahrgänge des Gymnasiums und der Oberschule statt.

Unter der Leitung von Olaf Lakämper und der SV des Gymnasiums fanden sich an diesem Mittwoch und Donnerstag zahlreiche Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle der Oberschule zusammen, um sich in jeweils 10-minütigen Begegnungen teils sehr spannende Matches zu liefern.

Krasse Krabben und Nudeloktopusse

Insgesamt 27 Mannschaften hatten sich angemeldet, darunter waren einige äußerst kreative Namen zu finden. So gab es z.B. die Begegnung „Die krasse Krabbe“ gegen „Glücksbringer“ oder „Peppa Wutz“ gegen „Nudeloktopusse“. Aber nicht nur die Team-Namen und die Trikotgestaltung einiger Mannschaften waren einfallsreich, sondern auch die Fan-Gesänge, die von der Tribüne schallten. Insbesondere der 5. Jahrgang feuerte seine Mannschaften mit tollen Rhythmen an.

Im Jahrgang 6 spielten 62 Schülerinnen und Schüler gegeneinander und 16 Mal landete der Ball im Tor. Das Highlight dieser Begegnung war der Schüler Majed Sajid aus der 6b der Oberschule, der trotz seiner Bewegungseinschränkung mit nur einem Bein, aber zwei Krücken einen „bemerkenswert sportlichen Einsatz“ zeigte, so Olaf Lakämper. Aus dem Wettkampf des 6. Jahrgangs ging die 6c als Sieger hervor, die insgesamt 7 Mal das Tor traf. Die Klasse 6c war begeistert von dieser schulischen Veranstaltung und wünscht sich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Zum Glück gab es keine schlimmen Verletzungen und viele Zuschauer und Mitwirkende hoben rückblickend die positive Stimmung hervor. ■ KATHRIN INSTINSKY UND DIE KLASSE 6C (JANNE, EMIL, LASSE)

Arbeitsgemeinschaften im1. Halbjahr 2019/2020

Montag	Selbstverteidigung	(Sporthalle Oberschule)	Hr. Wollenburg	8. Std. (Jg. 5-7)
	Tischtennis	(Sporthalle)	Fr. Frobel-Werner	8.-9. Std. (Jg. 5-10)
	Judo	(Sporthalle)	Hr. Schulz	8.-9. Std. (Jg. 5-10)
	Theater	(Forum)	Hr. Klose	15:45-17:30 Uhr (Jg. 11-12)
Dienstag	DELF	(Raum 201)	Fr. Gebben	7. Std. (Jg. 8)
	Hockey	(Sporthalle)	Hr. Fiss	8. Std. (Jg. 5-7)
	Schach	(Raum 91)	Hr. Pfitzner	8. Std. (Jg. 5-7)
	Computerspiel-Programmierung	(Raum 93)	Hr. Müller	8. Std. (Jg. 5-7)
	Tennis	(TV Meckelfeld)	Hr. Meyenburg	8.-9. Std (Jg. 7-9)
Mittwoch	Mathe-Zirkel	(Raum 91)	Fr. Piltz	8. Std. (ab Jg. 5)
	Kreatives Schreiben	(Raum 86)	Fr. Schröder-Greve	8. Std. (Jg. 5-7)
	Yoga	(Sporthalle)	Fr. Karbaum	8. Std. (Jg. 5-7)
Donnerstag	DELE	(Raum 208)	Fr. Roebers	8.-9. Std. 14-tägig (Jg. 9)
	Natur & Technik	(Raum 206)	Hr. Primeßnig	8. Std. (Jg. 5-7)
	Gitarre	(Raum 51)	Hr. Bartsch	8. Std. (Jg. 5-7)

	Concert-Band	(Musikraum)	Hr. Schönefeld	9. Std. (Jg. 6-12)
	BigBand	(Musikraum)	Hr. Schönefeld	16.00-17.30 Uhr
Freitag	K-Pop	(Raum 37)	Nikola & Clarisse	8. Std. (alle Jahrgänge)
	Schulsanitätsdienst		Fr. Neumann	16:00-18.00 Uhr 14-tägig
Nach Absprache	Technik-AG		Hr. Dieskau	
	#Webcoaches		Fr. Mühlmann	

Terminplan Schuljahr 2019/2020, 2. Halbjahr

Februar

Mo. 03.02. bis Di. 04.02.2020		Halbjahresferien
Mi. 05.02. bis Do. 06.02.2020		Jugent trainiert für Olympia Basketball (Sh)
Mi. 05.02. bis Fr. 07.02.2020		Präventionsworkshop Suchtprävention Jg. 7 (Pg).
Do. 06.02.2020	10:00 16:00	Mathematik ohne Grenzen, Jg. 10 (Sö) Dienstbesprechnung (Hh)
Fr. 07.02.2020	14:00	Volkslauf in Hittfeld (Wo)
Do. 13.02. bis Fr. 15.02.2020		Sprechprüfungen Frz. und Span. Jg. 9
Do. 13.02.2020	15:30	Elternsprechtag (Lk)
Di. 18.02.2020	20:00	Oberstufeninfo 11 a 24/25
Do. 20.02.2020	10:00 19:30	Marionettentheater 6. Jg. Oberstufeninfo 11 c 24/25
Fr. 21.02.2020	15:30	Elternsprechtag (Lk)
Mo. 24.02.2020	15:45	Steuergruppensitzung (Pf).
Mo. 24.02. bis Di. 25.02.2020		Aushang der Projektvorschläge im Forum
Di. 25.02.2020	19:30	Oberstufeninfo 11 b 24/25
Do. 27.02.2020	19:00	Informationsabend für die Eltern der 4. Klassen

März

Mo. 02.03. bis Sa. 07.03.2020		Grüne-Kilometer-Woche (Dreh-Ab!-Team, En)
Mi. 04.03. bis Fr. 06.03.2020		Sprechprüfungen Englisch Jg. 8
Mo. 09.03. bis Sa. 14.03.2020		Wahl der Projekte zur Projektwoche Europa
Di. 10.03.2020	09:00	SchilF Recht Teil II

Do. 12.03. bis Fr. 13.03.2020		Landesfinale JtfO Tischtennis in Osnabrück (Fs)	
Mi. 18.03.2020	10:00	Messe zur Beruflichen Orientierung gemeinsam mit der OBS Seevetal für Jg. 9 und 11 (Ko).	
Do. 19.03.2020	16:00	Schnuppernachmittag für Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern	
Mo. 23.03. bis Mi. 25.03.2020		Sprechprüfungen Frz. und Span. Jg. 7	
Do. 26.03. bis Fr. 27.03.2020		Zukunftstag/Fachschaftstag (Hh, Ko).	
Mo. 30.03. bis Di. 14.04.2020		Osterferien	

April

Do. 23.04. bis Fr. 25.04.2020		Sprechprüfungen Englisch Jg. 10	
Di. 28.04. bis Fr. 08.05.2020		Besuch der französischen Austauschschüler am GymMeck (Gk, Ne).	

Mai

Di. 05.05.2020	11:30	Crosslauf Jg. 5-7, 4.-6. Std. (Wo).	
Do. 14.05.2020	08:00-12:00 14:00-18:00	Anmeldung der neuen 5. Klässler (Ro) Anmeldung der neuen 5. Klässler (Ro)	
Fr. 15.05.2020	08:00-12:00	Anmeldung der neuen 5. Klässler (Ro)	
Do. 28.05. bis Fr. 29.05.2020		zahnärztliche Untersuchung Jg. 5 (Lk)	
Fr. 29.05. bis Sa. 30.05.2020		zahnärztliche Untersuchung Jg. 6 (Lk)	
Di. 19.11.2019	16:00 17:00	Fachkonferenz Mathematik (Sö) Fachkonferenz Informatik (Gr)	Raum 22 Raum 23
Mi. 20.11.2019	10:00	Bibliotheksbesuch 5d, 3.-4. Std. (Lk)	
Do. 21.11.2019	16:00	Fachkonferenz Spanisch (Bl)	Raum 43
Fr. 22.11.2019	19:00	Lange Nacht der Mathematik (Gr)	
Di. 26.11.2019	16:00	Fachkonferenz Religion (Ge) Fachkonferenz Werte und Normen (Br)	Raum 23 Raum 22

Do. 28.11.2019	16:00	Fachkonferenz Englisch (Ks) Raum 43 Fachkonferenz Physik (Di)

Juni

Fr. 12.06.2020	19:00	♬ Big Band-Konzert in der Paul Gerhard Kirche in Harburg ♬
Do. 25.06.2020	19:00	♬ Musikalischer Abend ♬

Juli

Mo. 06.07. bis So. 12.07.2020		Big Band-Konzertreise nach Spanien

August

Mi. 26.08.2020		Schulbeginn
Fr. 28.08.2020	16:00	Big Band Auftritt auf dem Dorffest Meckelfeld

Impressum

Herausgeber: Gymnasium Meckelfeld, Appenstedter Weg 100, 21217 Seevetal
V.i.S.d.P.: Hans-Christian Höhne, OStD
Redaktion und Layout: Michaela Roman, StD‘
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 750

Foto- und Quellennachweis: Alle Bilder von dem genannten Autor, wenn nicht anderweitig vermerkt.
S. 9: Pixabay, Pxhere, Happy Meal/Flickr, Pexels, Bigtunaonline; S. 10: Petr Kratochvil, Pixabay, Pxhere; S. 20: Pixabay; S. 22: Pixabay; S. 23: Neumann; S. 28: Rowohlt Verlag; S. 29: Pixabay, Keya Arati from Pexels, pxhere; S. 30-31: Pixabay; S. 32: Prawny/Pixabay; S. 33: Warwick Goble/PublicDomainPictures.net; S. 34: Pinkii, AnnaliseArt/Pixabay;

Bildungshaus Seevetal

Lern Coaching
Lern Training
Lern Therapie

Schülerhilfe!®
Das Original. Seit 1974.

Marlies
Ellhardt- Kohn

Nachhilfe-lehrer (w/m/d) gesucht

per sofort oder gern auch später

- Du bist im Endspurt zu deinem erfolgreichen Abi, hast es schon „in der Tasche" oder studierst bereits?
- Du hast einen anderen Berufs- oder Erfahrungsweg?
- Du liebst es, dein Wissen zu teilen?
- Du bist team-/kommunikations- und konfliktfähig?
- Du bist verantwortungsbewusst und hast Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann komm in unser Team! Wir bieten dir:

- pädagogische Erfahrungen
- persönliche Weiterentwicklung
- eigenverantwortliche Gestaltung des Unterrichts
- ein tolles, kollegiales Team
- leistungsgerechte Bezahlung
- einen qualifizierten Tätigkeitsnachweis

Wir freuen uns auf dich !

www.schuelerhilfe.de/seevetal | seevetal@schuelerhilfe.com

Marlies Ellhardt-Kohn

freut sich auf deine Bewerbung unter

04105. 55 65 17

Bildungshaus Seevetal
Lern Coaching
Lern Training
Lern Therapie
Schülerhilfe!
Marlies
Ellhardt- Kohn